

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 146.

Sonnabend, den 12. December

1868.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. dieses Monats, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
wird im Saale des Hôtel de Saxe hier ein **Vocal- und Instrumental-Concert zum Besten der Christbescheerung für arme Schulkinder** abgehalten werden, worauf vorläufig mit dem Bemerken aufmerksam gemacht wird, daß das Programm zu diesem Concert in der Dienstags-Nummer des Amtsblattes veröffentlicht werden soll.
Großenhain, den 7. December 1868.

Bürgermeister Kunze.

Bekanntmachung.

Für die armen Abgebrannten in **Jöhstadt** sind zusammen **9 Thlr. 15 Rgr.** bei den einzelnen Sammelstellen eingegangen und sind diese Gelder heute nach Jöhstadt abgesendet worden.
Großenhain, den 10. December 1868.

Der Stadtrath.
Kunze.

Zum 12. December.

Wenn unser König, der II. Johann von Sachsen, die hingebende und opferfreudige Liebe unseres Volkes hauptsächlich um des stets bewiesenen Rechtsinnes und der Förderung willen verdient, die er der Sittlichkeit und Volksbildung in seinem Lande zu Theil werden läßt: so dürfen gewiß folgende Stücke aus einem Briefe Luther's, gerichtet an den I. Johann von Sachsen, als derselbe für göttliches Recht und sein Gewissen zu Augsburg kämpfte und litt, Anspruch auf ein allgemeines Interesse machen. Luther schreibt:

Sw. Churfürstlichen Gnaden ist und muß jetzt sein an einem quallvollen Orte. Da helfe unser lieber Vater im Himmel, daß Sw. Churf. Gn. Herz fest und geduldig bleibe in seiner Gnade, die er uns so reichlich erzeiget. Denn auf's Erste, so ist ja dieß gewiß, daß Sw. Churf. Gn. solche Mühe, Kosten und Gefahr um Gotteswillen tragen müssen, sintemal alle wüthigen Fürsten und Feinde kein' andere Schuld zu Sw. Churf. Gn. haben, denn das reine, lebendige Wort Gottes, sonst müssen sie Sw. Churf. Gn. ja einen unschuldigen, stillen, frommen und treuen Fürsten bekennen. Weil denn Das gewiß ist, so ist's ja ein großes Zeichen, daß Gott Sw. Churf. Gn. lieb hat, als dem er sein heiliges Wort so reichlich gönnet und würdig macht, daß sie um desselbigen willen solche Schmach und Feindschaft leiden müssen, welches ein tröstlich Gewissen macht. Denn Gott zum Freunde haben, ist tröstlicher, denn aller Welt Freundschaft.

Ueber das, so erzeiget sich der barmherzige Gott noch gnädiger, daß er sein Wort so mächtig und fruchtbar in Sw. Churf. Gn. Lande machet; denn freilich Sw. Churf. Gn. Lande die allerbesten und meisten guten Pfarrherren und Prediger haben, als sonst kein Land in aller Welt, die so treulich und rein lehren und so schönen Frieden helfen halten.

Es wächst jegund die zarte Jugend von Knäblein und Mägdelein auf, mit dem Katechismo und Schrift so wohl zugerichtet, daß mir's in meinem Herzen sanft thut, daß ich sehen mag, wie jetzt junge Knäblein und Mägdelein mehr lernen, glauben und reden von Gott und Christo, denn zuvor alle Stifte, Klöster und Schulen

gelehret haben und noch können. Es ist fürwahr solches junges Volk in Sw. Churf. Gn. Lande ein schönes Paradies, desgleichen in der Welt nicht mehr ist, und solches Alles bauet Gott in Sw. Churf. Gn. Schoos zum Wahrzeichen, daß er Sw. Churf. Gn. gnädig und günstig ist, als wollt' Er sagen: Wohlan, lieber Churfürst Johann, da befehl ich dir meinen edelsten Schatz, mein lustiges Paradies: die Jugend; du sollst Vater über sie sein; denn unter deinem Schuß und Regiment will ich sie haben und dir die Ehre thun, daß du mein Gärtner und Pfleger an ihnen sein sollst.

Weil denn Gott so reichlich in Sw. Churf. Gn. Lande wohnet, daß er sein Wort so gnädiglich walten läßt, daß dadurch Sw. Churf. Gn. Amt, Güter, Habe und Alles in einen seligen Brauch und Dienst gehen, darzu Sw. Churf. Gn. mit einem friedsamem Herzen begabt, das nicht blutdürstig und mörderisch ist, wie jenes Theil ist und sein muß, so hat fürwahr Sw. Churf. Gn. große Ursach, sich zu Gott zu freuen und an solchen großen Zeichen seiner Gnade sich zu trösten.

Zulezt haben nun Sw. Churf. Gn. auch zuvor das treue, herzliche Gebet bei allen Christen, sonderlich in Sw. Churf. Gn. Landen, und wir wissen, daß unser Gebet recht ist und die Sache gut, darum wir auch gewiß sind, daß es angenehm und erhöret wird. O, das junge Volk wird's thun, das mit seinen unschuldigen Zungen so herzlich gen Himmel ruft und schreiet und Sw. Churf. Gn. als seinen lieben Vater so treulich dem barmherzigen Gott befehlet.

Dagegen wissen wir ja, daß jenes Theil böse Sachen hat, können auch nicht beten, sondern gehen mit klugen Anschlägen um, setzen Alles auf ihren Witz und Macht, wie man für Augen siehet. Da stehet es denn auf dem rechten Sande.

Diese meine Schrift wollen Sw. Churf. Gn. gnädiglich von mir annehmen.

Gott weiß, daß ich die Wahrheit sage.

Kirchliche Nachrichten.

Am dritten Advent (Mitfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs)

Beichtrede (8 Uhr): Herr Archidiaconus Weißbrenner.

Vormittagspredigt: Herr Superintendent Claus, über Matth. 11, 2—10.

Nachmittagspredigt: Herr Diaconus Hedrich, über Hagg. 2, 7—10.

Mittwoch den 16. December Communion; die Beichtrede hält Herr Diae. Hedrich.

Beerdigte: Verst. den 2. Decbr.: Albin Curt, außerehel. S. der Isidore Florentine Tharandt, 1 M. 2 W. 4 E. — Den 4.: ein ehel., vor der Taufe verst. S. des Schmachers Carl August Liebers, 2 E. — Den 6.: Frau Johanne Juliane Wilhelm geb. Arnold, nachgel. Witwe des. B. u. Strumpfwirker's Hrn. Joh. August Wilhelm, 70 J. 9 M. 3 W. 2 E. — Carl Gottlieb Eckart, Hausbesitzer in Folbern, 47 J. 10 M. 1 W. 1 E.

Getauft vom 1. — 9. Decbr.: 5 Knaben, 4 Mädchen.

Turnergesangverein.

Morgen Nachmittags 3 Uhr Versammlung im Vereinslocal. D. B.

Ein Sack Erdbirnen, Spielsachen,

neun Federbetten, Kleider (wobei fünf Pelze), Uhren, Möbel werden heute 10 Uhr, eine gute Getreiderreinigungsmaschine, ein Wagen auf Druckfedern, zwei Bretwagen, zwei Pölkessässer, drei Schnapssäßer, ein gutes Pferdegeschirr, zwei Laden u. werden nächsten Sonnabend 10 Uhr in der „Krone“ hier verauctionirt.

Auction.

Kommenden Montag, den 14. December, von Mittags 12 Uhr an sollen im Gasthose zu Kleinthiemig mehrere Feld- und Wiesenparzellen, sowie nach Befinden das Restgut meistbietend versteigert werden. W. e. d.

Große rheinische Wallnüsse,
Christbaumlichter,
Gold- und Silberschaum

empfehl billigt G. A. Siering. Marktgasse.

Nur bis zum heiligen Abend
ein ganz besonders nettes

Toilette-Kästchen
gratis

bei Entnahme von $\frac{1}{4}$ Dgd.

Rob. Süsmilch's

berühmter Ricinusöl-Pomade
bei dem alleinigen Depositeur

Dittmar Mathes.

Kaiserauszug Nr. 0,

Bäcker: do. = 0,

Königsmehl = 0,

ff. Raffinade und Melis in Broden und
ausgewogen,

ff. do. und Melis, gestoßen, à Pfund 46,
48, 50 und 52 Pfennige,

beste neue Clemé-Rosinen à 48 Pfennige,
do. Cismé: do. à 40

Zante: Corinthen,

bittere und süße Mandeln,
feinsten Genueser Citronat,
diverse Gewürze und Gewürzöl,
Citronen,

beste bair. Schmalzbutter,

Caffees von 7 bis 11 Ngr., rein und kräftig
schmeckend, bei 4 Pfund billiger, empfiehlt
zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einer gütigen
Beachtung
G. A. Siering.
Marktgasse.

Heckselmaschinen

sind wieder vorrätzig und empfiehlt solche
Louis Günther, Schmiedemstr.
Dresch-, Reinigungs-, Wasch- und dergl.
Maschinen werden gegen Garantie besorgt durch
D b i g e n.

Billigste Preise.
Solide Waaren.

Caffee,
Zucker,
Schmalzbutter,
Weizenmehl,
Rosinen,
Corinthen,
Sultanini,
Citronat,
Mandeln,
Gewürze,
etc.

Gewürzöl,
Thees,
Chocolade,
Wallnüsse,
Christbaumconfect,
Christbaumlichter,
Rum und Arac,
Punschessenzen,
Stearinlichter,
Paraffinkerzen,
etc.

empfehl geneigter Beachtung

Otto Nusch.

Schnelle zuvorkommende Bedienung.

feinstes Dampfmehl,

als: Kaiserauszug Nr. 0,
Königsmehl Nr. 0,

von Herren Jordan & Söhne in Zetschen a. E.
empfang in frischer Sendung und empfiehlt solches
einer gütigen Beachtung

Franz Müller, früher J. C. Brückner.
Außere Naundorfer Gasse.

Grosse Holsteiner Austern

empfehlen Kirst & Co.

Sultania-, Clemé- & Cismé-Rosinen,

Corinthen,

Genueser Citronat,

Mandeln,

ganze & gemahlene Zuckern,
Prima bairische Schmalzbutter,

diverse Gewürze,

Gewürzöl & Citronen,

rheinische Wallnüsse

empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
und versichere die möglichst billigen Preise.

Franz Müller, früher J. C. Brückner.
Außere Naundorfer Gasse.

Christbaumlichter

in Wachs, Stearin, Paraffin, sowie
Wachsstock, gelb und weiß, empfiehlt billigt
der D b i g e n.

Magdeburger Sauerkohl,
rheinische Wallnüsse

empfehl in bester Waare billigt
C. G. Weber am Hauptmarkte.

Meine Ausstellung von Mode-, Leinen- und Weißwaaren

enthält eine sehr große und schöne Auswahl von sich zu Festgeschenken eignenden Artikeln, die ich unter Zusicherung billigster Preise und solidester Bedienung bestens empfohlen halte.
C. M. Markus.

**Cachenez, Herren- und Damen-Shawls und Shawltücher,
Cravatten und Schlipfe,**

Handschuhe in Glacé und Buckskin, Hosenträger etc.

empfehle ich in sehr großer und vollständiger Auswahl zu billigsten Preisen. **C. M. Markus.**

Nachdem ich das **Vorhang-Aufstecken** und das Fertigen derselben in Dresden gründlich erlernt habe, empfehle ich mich hierdurch den hochgeehrten Herrschaften in diesen Arbeiten und bitte, mich mit zahlreichen gütigen Aufträgen zu beehren.

Hochachtungsvoll **Emilie** verm. **Göge.** Amtsgasse Nr. 82.
Zugleich empfiehlt noch **Modelle zu Sambrequins** die Obige.

Die Weihnachts-Ausstellung

ist von heute an eröffnet und bietet eine reiche Auswahl schöner Pfefferkuchen, sowie verschiedene feine Christbaumsachen dar. — Auch gebe ich Wiederverkäufern Rabatt.
W. Günther. Neußere Meißner Gasse.

Mein Lager wollener Strickgarne

in nur guter Waare empfehle ich bei Bedarf gütiger Abnahme unter Zusicherung billigster Preise.
Achtungsvoll **Moritz Pressprich.** Lindenplatz Nr. 208.

**Luchschuhe, Luchstiefelchen für Damen mit Luch- und
Ledersohlen, Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen**

empfehle billigst **Carl Kirchner.** Schloßgasse.

Stollenmehl

von ausgezeichnete Qualität empfehle für bevorstehende Weihnachten unter Zusicherung billigster Preise gütiger Beachtung
das Mehl- und Producten-Geschäft
von **Ed. Böltzig.** Frauengasse.

Auch dieses Jahr empfehle ich

Christstollen verschiedener Sorten

in großer Auswahl und bekannter Güte;

auch nehme ich jede Bestellung darauf an.

W. Günther. Neußere Meißner Gasse.

Die Dampfmahlmühle von **Moritz Rossner & Comp.** in Dresden

hält Lager von

Kaiserauszug- und Grieslerauszugmehl

bei

Franz Th. Müller. Meißner Gasse.

Porzellan-, Steingut- und Glaswaarenhandlung
von **Oscar Müller** (innere Dresdner Gasse 374).

Ich empfehle bei Einkäufen zu dem bevorstehenden Feste mein reichhaltiges Lager und werde, um damit etwas zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkaufen.
Auch empfehle eine große Partie **Tassen** mit Vergoldung, **Kuchenteller, Siderolithwaaren** und verschiedene andere ältere Waarenvorräthe zu ganz besonders billigen Preisen.
Oscar Müller. Innere Dresdner Gasse 374.

Bekanntmachung.

Die Rechnungen für die Gasanstalt sind sofort abzugeben und rückständige Zahlungen bis zum 31. December a. c. zu berichtigen.

pr. Gasanstalt
Julius Kühn.

Eis-Bahn.

Heute, zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs: Eröffnung meiner künstlich angelegten und zwar ungefährlichen Eisbahn. Dieselbe befindet sich auf den communlichen Wiesen unterhalb des Jacobshospitals und empfehle solche von heute Mittag an, sowie an jedem künftig passenden Tage allen Freunden des Schlittschuhlaufens zu fleißiger Benutzung. Entrée für Erwachsene 1 Ngr., für Kinder 5 Pf. Geehrte Herrschaften, welche im Besitz von Stuhlschlitten sind und dieselben kauf- oder leihweise abgeben wollen, bitte, mich davon in Kenntniß zu setzen. Schlittschuhe sind leihweise an Ort und Stelle zu haben. — Herr Restaurateur Brauer wird für leibliche Erquickung Sorge tragen. Hochachtungsvoll
August Wagner.

Besten Astrachan-Caviar, geräucherten Rheinlachs, Elbinger Bricken, Christiania-Anchovis in $\frac{1}{2}$ Dunkern, Sardines à l'huile von Philippe & Canaud in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Dosen, russische Sardines in Pikles, Brabanter Sardellen, Gänsebrüste ohne Knochen, Gothaer Cervelat-, Trüffel-, Zungen- und Sülzwurst, Kieler Pöklinge, conservirte Hummern, englische Mixed-Pikles, India Soya, Beefsteak-Sauce, Mushroom Keschup (zum Schöpfenbraten), Cayenne-Pfeffer, Currie-Powder, Paprika, französische Cappern, Cappern aux nonpareilles in Gläsern, Olives amellaux, Champignons, Trüffes de Perigord in $\frac{1}{8}$ Gläsern, Perlzwiebeln, Stangenspargel conservirt in 2-Pfd.-Büchsen, Triester Früchte als Compotes, feinstes Provenceröl, Olio di Virgini in Originalflaschen, ächten Wein-Essig, Estragon-Essig, Prima Schweizerkäse, Romadoux-Käse, Parmesankäse, Eidamer Katzenkopf, Fromage de Neufchatel, Kräuterkäse, ungarische Schafkäschen, Mandeln à la princesse, Malaga-Traubenrosinen, Catharinen-Pflaumen, Messinaer Citronen, Ananas in Blechdosen, Citronat, Lampertsnüsse, echt englischen Senf, französischen Senf, Düsseldorfer Mostrich in fünf Qualitäten, ächt Holländer Liqueure, Rigaer Crème d'Allash, Marashino di Zara, ächten Schiedamer Genèvre, Liqueur des Moines Benedictine de l'abbaye de Fecamp in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flacons, feinsten Jamaica- und westindischen Rum, feinsten Arac de Goa und Batavia, Düsseldorfer Arac- und Rum-Punschsyrop von Johann Adam Röder, feine schwarze und grüne chinesische Thees und Vanille empfehlen

Kirst & Co.



Das Korbwaaren-Lager

von **W. Zanther** (Frauenmarkt 321)



empfehle eine große Auswahl Puppentwagen, Blumentische, Korbstühle, sowie alle Arten feiner Korbarbeiten, passend zu Weihnachtsgeschenken, einer gütigen Beachtung. — NB. Gleichzeitig zeige ich hiermit an, daß ich in hiesiger **Weihnachts-Ausstellung** eine Verkaufsstelle schöner Korbarbeiten habe und selbige zu gewöhnlichen Ladenpreisen verkaufe.
W. Zanther.

Bei meinem diesjährigen

Weihnachts-Ausverkauf

erlaube ich mir besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich eine große Partie

schöner Kleiderstoffe in Lustre, Thibet,

Poil de chèvre, Crétonne,

sowie

Kanten-Röcke, Shawls, Tücher, Cravatten
zu äußerst billigen Preisen verkaufe.

W. Särchinger.

Die
erlaubt
Jugend
in sehr
gesch
Wen
Geb
büch

findet

von

statt.

gen

und

Sol
bring

eine

Stad
bar

seri

gefe
lader

lan

wun

sein
nich

sch
herd

we

fo
et

(
b
ti

—

—

—

—

—

—

Die Buch- und Papierhandlung von Arthur Hentze

erlaubt sich für den Bedarf des Weihnachtsfestes freundlicher Beachtung zu empfehlen: **Jugendschriften, Bilderbücher, Jugendspiele**, für jedes Alter passend, in sehr grosser Auswahl, sowie ihr diesmal **reich sortirtes Lager** anderer zu **Festgeschenken** geeigneter **Bücher**, unter diesen: Göthe's, Schiller's, Lessing's **Werke** in billigen Ausgaben, **Gedichtsammlungen, Bibeln, Gesang-, Gebet- und andere Andachts-Bücher** in höchst eleganten Einbänden, **Kochbücher, Atlanten, Globen, Tellurien und Mineralsammlungen**.

Auswahlsendungen stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Sonntag den 13. December

findet in den Räumen der

Weihnachts-Ausstellung

von Abends 6 bis 9 Uhr

Frei-Concert

Die Ausstellungs-Commission.

statt.

Hört! Hört! Staunet!

Was nützen alle Verhandlungen, wenn mit Verminderung der stehenden Heere nicht angefangen wird;

Einer muß anfangen!

und will ich daher zu bevorstehendem **Weihnachtsfeste** mein reichhaltiges **Lager** von **Zinn-Soldaten** möglichst vermindern. Um meine selbststehenden Heeresmassen leichter an den Mann zu bringen, habe ich außer dem Verkaufe in meiner Wohnung, Frauenmarkt Nr. 288, auch

in der Weihnachts-Ausstellung im Rathhaussaale eine Verkaufsstelle eingerichtet und halte mein **Lager** von **Soldaten** nach dem Muster aller Staaten und Potentaten, als: **Grenadiere, Musketiere, Füsilier, Kanoniere, Bombardiere, Kürassiere, Dragoner, Ulanen, Husaren, Chevaulégers, Zuaven, Kaiserjäger, Bersaglieri, Chasseurs d'Afrique u. s. w.**, sämtlich von feinem Probezinn gefertigt und bestens lackirt, zu geneigtem Kauf empfohlen. Alle meine Infanterie ist mit Hinterladern bewaffnet, die Kavallerie gut beritten; zu einer Mobilmachung kann ich **Train, Ambulance** und **Kriegskasse** liefern. — Die Taktik und Manövrirfähigkeit meiner Zinntuppen zu bewundern, haben die Besucher der Verkaufsstellen Gelegenheit. Truppenträger können aber unbesorgt sein; bei meinen Heeresmassen kommen Beschwerden der Quartierwirthe wegen geringer Servisätze nicht vor. — Von der **depossedirten Fremdenlegion von Helgoland** und den **Tausend-schönchen von Anno 1849** habe ich noch geringen Vorrath und verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Hochachtungsvoll

C. F. Wilke.

Zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs Johann
werde ich **Sonnabend, den 12. December, von Nachmittags 2 Uhr an** in den Räumen der

Weihnachts-Ausstellung

feinen neubackenen

Kaiserstollen Königsuchen

à Stückchen 1 Mar.

à Stückchen 6 Pf.

sowie auch ganze dergl. ausstellen und halte Beides den geehrten Besuchern der Ausstellung als **etwas Feines** angelegentlichst empfohlen.

Wilh. Kalix.

Weihnachts-Ausstellung

von **Herrmann Rieschke, Conditor,**

(große Schloßgasse) empfiehlt sein sehr reichhaltiges **Lager** von **Chocoladen, Christbaum-Confecturen, Zucker- und Honig-Kuchen** einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zur geneigten Beachtung.

Corsets (Schmirleiber) in größter Auswahl empfiehlt einer geneigten Beachtung **W. Särchinger.**

In der **Papierhandlung** von **Anton Weissbach** am Frauenmarkt ist zu haben:

A. Eichhoff's Deutscher Arbeiter-Kalender,

Der Lehrer hinfende Bote, sowie verschiedene andere Sorten **Kalender.**

Neußere
Raundorfer Gasse.

Wilhelm Bachmann

Neußere
Raundorfer Gasse.

empfehlte zum bevorstehenden Feste sein Lager von Reisetaschen, Geld-, Eisenbahn- und Damentaschen, Reisekoffern, Schulranzen in Seehund und Plüsch, Kinderschürzen in Leder und Gummi, Sosensträgern, Strumpfbändern in Leder und Gummi, Mar-garethentäschchen, sowie eine schöne Auswahl Wiegepferde einer gütigen Beachtung.

Stickereien werden sauber und fein garnirt.

W. Bachmann.

Möbelkattune in sehr schönen Dessins und großer Auswahl empfiehlt billigt **W. Särchinger.**

Den Herren Brennerei- und Pferdebesitzern empfehle ich

gute Brennereibürsten & beste Kardätschen, gezogen von russischen Borsten.

Zugleich empfehle ich mein

feines Bürsten-Waaren-Lager,

welches sehr passende Weihnachtsgeschenke darbietet, als: Kleider-, Haar-, Zahn-, Nagel- und Putzbürsten, sowie alle in mein Fach schlagende Artikel.

Ferdinand Simmross. Kirchplatz Nr. 260.

Weihnachts-Ausstellung.

Das Kiemer- und Täschnerwaaren-Lager

von **Herrmann Keil** — 35 Schloßgasse 35 —

empfehlte nachfolgende selbstgefertigte Waaren in reichhaltiger Auswahl einer gütigen Beachtung:



Reise-Effekten, Jagd-Requisiten, Kutsch-Geschirre, ff. Reitzeuge, Fahr-, Reit- und Kinder-Peitschen, Säbelkoppel, Schul-Ränzchen (nur von Leder) mit Seehund- und Plüschdeckel für Knaben und Mädchen, Kinderschürzen in allen Größen u., eine große Auswahl Spielpferde in Naturfell und gemalt, auf Wiegen und Rollen, Biegen- und Pferdegespanne.

Solide Bedienung.

Billige Preise.

Auch werden alle in mein schlagende **Stickereien** anerkannt **sauber garnirt** und halte mich den geehrten Damen bestens empfohlen. **Herrm. Keil.**



Leinengarn



kauft zu dem höchsten Preise, tauscht auch gegen reichlich $\frac{3}{4}$ breite ausgezeichnete weiße Leinwand,

flächene à Stück 5 Ellen,
middle à Stück 6 Ellen,

C. G. Haase in Frauenhain.

Das Mehl- und Producten-Geschäft

von **Carl Gäbert** am Topfmarkt

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein Lager

feinster trockner Weizenmehle

in verschiedenen Sorten und bittet bei billigsten Preisen um geneigten Zuspruch.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest empfehle ich mein Lager von ausgezeichnetem **Stollenmehl** in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen geneigter Beachtung.

J. Wüstling. Klostersgasse.

Wirklicher Ausverkauf

von

Blechwaaren in schwarz u. weiß,
Lackir- und Messingwaaren,
Wirthschaftsgegenständen,
Kinderspielzeug zc.,
um damit gänzlich zu räumen, zu sehr
niedrigen Preisen.

Oscar Müller.

Innere Dresdner Gasse 374.

Echt bair. Brust-Malz-Bucker

ist wieder in frischer Sendung angekommen und
empfiehlt solchen **Emil Quaas.**

Ein Paar englische Geschirre
sind billig zu verkaufen bei **W. Bachmann.**

Beste böhmische Nüsse,
feinsten Genueser Citronat,
schöne Citronen

empfiehlt **Th. Güttel.**

Fettes Rindfleisch à Pfd. 36 Pf.,
Schöpfenfleisch, sehr fett, à Pfd. 38 Pf.,
Kalbfleisch à Pfd. 22 Pf.

empfiehlt **August Eisold.** Raundorfer Gasse.

Freund **Weber,** ich gratulire Dir,
Schenk' nach wie vor nur gutes Bier.
Komm' ich morgen, schenkt' mir Eins ein,
Denn, **Karl,** Dein Selsenkeller ist sehr fein.

Einer, welcher morgen auch seinen Geburtstag hat.

Ein gewandtes Mädchen achtbarer Eltern,
von auswärts, welches bisher in einem Schnitt-
geschäft servirte, sucht **Stellung** in einem
Schnitt-, Putz-, Posamentier- oder dergleichen
Geschäft. Persönliche Vorstellung erfolgt auf in
der Exped. d. Bl. unter A. H. 111 gefälligst
niederzulegende Adressen.

Eine fleißige **Magd** findet bei hohem Lohne
und guter Kost zu Neujahr einen **Dienst** auf
dem Rittergut **Frauenhain.**

Ein **Schneidergeselle** auf Herrenarbeit kann
sogleich antreten.

August Schrader in Frauenhain.

Ein freundliches **Dachlogis** ist zu vermieten
und sofort zu beziehen im **Gartenhause.**

J. Schmidt. Augustus-Allee.

Eine schöne **Oberstube** mit Schlafkammer
ist Neujahr zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Zwei Logis (eins vorn, das andere hinten
heraus) sind zu vermieten und Weihnachten zu
beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein freundliche **Schlafstelle,** heizbar, kann
sogleich bezogen werden bei
A. verw. Dehmichen. Amtsgasse Nr. 82.

Um eine Wiederholung des vortrefflichen Schauspiels:
Das Testament eines Sonderlings, oder: Der
goldene Stiefelwischer, und um eine recht baldige Auf-
führung des ausgezeichneten Lustspiels: **Der Stören-
fried,** von Dr. R. Benedix, wird Herr Director **Karichs**
vor seiner Abreise ersucht.

Eine starke **Ruh,** worunter das **Kalb** steht,
ist zu verkaufen im Gute Nr. 6 zu **Pristewitz.**

Ein großer **Stall** ist zu vermieten:
Nr. 502 D, nahe am Bahnhofs.

Restauration zur guten Quelle.

Heute Abend **Wölfelschweinsknöchel** mit
Knöpfen, wozu ergebenst einladet **H. Brauer.**

Sonntag den 13. December von Abends 7 Uhr
an **Tanzmusik** (Entrée für Damen $\frac{1}{2}$, für
Herren 1 Ngr.), wozu ergebenst einladet
E. Peschel im Schützenhause.

Morgen, Sonntag, von Abends 6 Uhr an
entreefreie Tanzmusik im Saale des Gast-
hofs „zur Krone.“ Hierzu ladet höflichst ein
D. Hienisch.

Bobersberg.

Morgen, Sonntag,
zur Nachfeier des Geburtstags Sr. Majestät
des Königs Johann von Sachsen,
von Nachmittags 4 bis Nachts 1 Uhr **Ball-
musik** vom Trompetercorps. Entrée 5 Pf.
Von 4—7 Uhr **Tanz-Verein.** Um 10 Uhr
findet **Cotillon** mit Spenden statt.
Hierzu ladet freundlichst ein **Hensel.**

Morgen, Sonntag, ladet zu frischer **Blut-
und Leberwurst** ergebenst ein
Koisch in **Wesnitz.**

Ein Regenschirm

von braunem, feinem Seidenstoff mit lichtem
Holzstock, in einem Ueberzug von schwarz lackir-
ter Leinwand befindlich, ist am 15. November
d. J. verloren worden. Bei Rückgabe desselben
in gutem Zustande werden **Vier Thaler Be-
lohnung** gezahlt durch die Exped. d. Bl.

Zwei Paar Strümpfe sind gefunden
worden und in Nr. 509 abzuholen.

Stadttheater in Großenhain.

Sonntag den 13. Decbr. auf vieles Verlangen zum zweiten
Male: **Das Testament eines Sonder-
lings,** oder: Der goldene Stiefelwischer. Neuestes
Schauspiel von Charl. Birch-Pfeiffer.

Montag den 14. December auf vieles Verlangen: **Der
Störenfried.** Lustspiel von R. Benedix. Verfasser
von „Aschenbrödel“, „Die zärtlichen Verwandten“ und
Anderem mehr. **Moritz Karichs.**

Sämmtliche Bäckermeister verkaufen
das Pfund Brod 1. Sorte zu 10 Pf.,
= = = 2. = = 9 =

Photographisches Atelier
von **Herrm. Drache.** Inn. Meißn. Gasse 31.

heute: **Dampfbad** von 1—3 Uhr für Damen,
von 3—8 Uhr für Herren.

Palmen-, auch Fächerpalmen-Zweige
sind in grösster Auswahl zu haben bei
Moritz Freundel. Grosse Katharinengasse.

Meine Kunstspielwaaren-Ausstellung

ist von heute an geöffniet und bietet dies Jahr eine vorzüglich schöne Auswahl in Zinn- und Blechspielwaaren, die ich hiermit gütiger Beachtung empfehle.

C. Fr. Wilke,

Zinngießer am untern Frauenmarkt.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein Lager in Reise-, Partie-, Geld-Taschen, Wiegepferden aller Größen, Schulranzen von Seebund, Plüsch, Leder und Ledertuch, Kinder-Schürzen, -Läschen, -Peitschen aller Art, Strumpfbändern verschiedener Größen u. dergl. m. bei Bedarf einer gütigen Beachtung. Hochachtungsvoll

Herrmann Rössner, Niemer. Innere Naundorfer Gasse 198.

Die Conditoreiwaaren- und Pfefferkuchen-Ausstellung

Frauenmarkt. von **Th. Güttel** Frauenmarkt.
ist von heute an eröffnet.

Das Drechslerwaaren-Lager von Carl Schröder

(am untern Frauenmarkt Nr. 294)

empfehlte seine

Spielwaaren-Ausstellung

einer gütigen Beachtung.



Das reichhaltige Uhren-Lager

von **L. Benitz** (Markt-gasse 270)



bietet zu Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl gut regulirter Uhren aller Gattungen bei mehrjähriger Garantie zu billigsten Preisen.

Reparaturen aller Arten Uhren werden gewissenhaft und gut ausgeführt.

Ausstellung von Kunst- und Spielwaaren

bei **Julius Obenaus.** Amtsgasse.

Palmen-, auch Fächerpalmenzweige in reicher Auswahl bei **M. Frühauf.** Johannis-Allee.

Stollenmehl,	Kaiseranzug à Metze	14	Ngr.,
	Mundmehl	do.	12
	Semmelmehl	do.	11

empfehlte in schöner Waare

R. Jentsch. Meißner Gasse.

Bur Feier des Geburtstags Seiner Majestät des Königs
heute Abend von 7 Uhr an

Öffentliche Ballmusik vom Trompetercorps

(entréesfrei), wozu Civil und Militär ganz ergebenst einladen

A. Müller. Gustav Ringpfeil in Naundorf.

Hierzu eine Beilage und eine Extra-Beilage.

des

Sau
werden
cember
Local
zum S
We
um 30

Be
Groß
Sau
lung
aus
Au

St
auf
sollen
Dr

eine
G

öffn
S
im
find
Drt
C

fi

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

1

Beilage zu Nr. 146 des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.

Sonnabend, den 12. December 1868.

Kanarienvogelzüchter-Verein.

Hauptversammlung. Sämmtliche Mitglieder werden zum Stiftungstage, Sonntag den 13. December, Nachm. punkt 3 Uhr ins gewöhnliche Local eingeladen. Vögel sind zur Ansicht und zum Verkauf ausgestellt.
Wegen Neuwahl und Rechnungsablage bittet um zahlreichen Besuch
der Vorstand.

Hausverkauf.

Veränderungshalber ist ein $\frac{1}{2}$ Stunde von Großenhain gelegenes neuerbautes, massives **Haus** (zwei heizbare Stuben, Gewölbe, Stallung und Holzschuppen) mit schönem **Garten** aus freier Hand billig zu verkaufen.
Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Holzversteigerung.

In der Königlichen Oberförsterei **Elsterwerda**, auf dem Unterforste **Oppelhain**, Tagen 147, sollen

Donnerstag, den 17. December d. J.,
Vormittags 9 Uhr
eine Quantität **Bauhölzer**, bestehend in
600 Stück Kiefern Bauholz,
Nr. 1 bis 600,

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit im **Mehle'schen Gasthose** zu **Elsterwerda** befinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Elsterwerda, am 9. December 1868.

Der Königliche Oberförster.

Brennholz-Auction

auf **Frauenhainer Revier**
den 14. December früh 9 Uhr
an der Schafbrücke:

33 Klaftern erlne Scheite,
102 " Rollen,

4 " eichne Stöcke,

45 Schock erlne Abraumreißig,
20 " birkne Schlagreißig.

Der Förster **Schuster.**

Bauholz-Auction im Pfeifholze.

Die wegen des Sturmes abgebrochene Auction findet den 16. December statt.

Der Förster **Wagner.**

Holz-Auction.

Montag den 14. December von Vormittags 10 Uhr an sollen auf Neuseußlicher Flur gegen **100 Eichen, Erlen und Birken** von 8 bis 10 Zoll und von 15 bis 18 Zoll Stärke, gegen **30 große starke birkene Langhaufen, Böttcher, Reifen** und mehrere **Stockparzellen** meistbietend verkauft werden. Bedingungen werden vorher bekannt gemacht. Sammelplatz im Gasthose zu Neuseußlich und im Schlage in der sogenannten "Meße."
Friedrich Müller.

Gehör- Del der Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen. "In Folge des übersandten Fläschchens Ohröl gegen Schwerhörigkeit, Säusen zc. fühle ich mich gedrungen, Ihnen von der ausgezeichneten Wirkung bei mir Nachricht zu geben. Diese eine Fläschchen hat mein Gehör völlig in vier Wochen wieder hergestellt; da es kaum fühlbar noch saust im Ohr, bitte ich noch um eine Flasche zc." Steuer-einnehmer **Dockhorn**, Gräfenstuhl bei Mansfeld. Ueber 200 Dankschreiben von Geheilten, auch v. ärztl. Seite, bei jeder Flasche. In Großenhain bei
Th. Haßner am Frauenmarkt.

Bayerischen Brust-Malz-zucker

empfehlte in bekannter Güte

Hermann Schmidt jun.

Dr. Pattisons Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 Ngr. und halben zu 5 Ngr. bei
C. G. Weber am Hauptmarkte in Großenhain.

Stearinkerzen, Paraffinkerzen

billigst bei

Hermann Schmidt jun.

A. R. Günther's Benzoëseife

aus der Fabrik von **B. E. Bergmann**, das **anerkannt beste und wirksamste Schönheitsmittel**, empfiehlt à Stück 5 Ngr.

Arthur Hentze, sonst G. A. Schmidt,
am Hauptmarkte in Großenhain.

Pflaumenmuß,

stark und süß, empfiehlt bestens

Hermann Schmidt jun.

Warme Dreierbrodchen alle Sonnabend-Abende bei
J. Wüstling, Klostersgasse.

Apotheker Bergmann's Eispomade

aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 10 Ngr.

Arthur Hentze, sonst G. A. Schmidt.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der
Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch**
in Berlin, Jägerstr. 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Fertige Kommoden und Nähtische in Auswahl

sind billig zu haben beim

Eischler Joch, Raundorfer Gasse.

Eine wollene Pferdebedeckung,

blau, grün und schwarz gestreift, wurde am 8. December Abends auf dem Wege von Kämpfe's Ziegelei, die Wildenhainer Gasse entlang nach dem Neumarkt verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Sämmtliche Jugendschriften, Bücher & Jugendspiele, welche in den Leipziger, Dresdner und anderen Zeitungen, sowie in den literarischen Beilagen der verschiedenen Zeitschriften angezeigt werden, sind zu denselben Preisen theils bei mir vorräthig, oder werden **ohne Preiserhöhung binnen zwei Tagen** bestens besorgt; ebenso unterhalte in ein **grösseres Lager** von im Preise herabgesetzten **Bilderbüchern**, die ich bei Partie-Entnahme von 6—8 Exemplaren zu gleichen Preisen abgebe, wie solche von Dresdner und Leipziger Antiquariats-Handlungen angezeigt werden.

Arthur Hentze, Buch- und Papier-Handlung am Hauptmarkte.

Das Mehl- und Producten-Geschäft

von **C. T. Hanke**

empfiehlt

Stollenmehl,

Kaiserauszug à Centner $6\frac{1}{2}$ Thlr.,

Mundmehl ff. à Centner $5\frac{2}{3}$ Thlr.,

sowie andere billigere Sorten und bittet um gütige Beachtung.

Meinen

dießjährigen Weihnachts-Ausverkauf

habe ich am 1. December eröffnet und erlaube mir darauf besonders aufmerksam zu machen, da ich einige große Partien schöner neuer, sowie auch zurückgesetzter Sachen zu auffallend billigen Preisen verkaufe.

Hermann Schmidt jun.

Wirklicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe bis Ende dieses Jahres Herren-, Damen- und Kinder-Strümpfe, Jacken, Camisöler, Pantalons, Leibbinden, Kniewärmer, Samaschen, Kinderschuhe, Fanchons, Hauben, Kinder-Hütchen, Neze, Unterärmel, Pulswärmer, Seelentwärmer, Damenkragen, Kinderkuttchen, Negligé-Mützen, Shawls und Shawltücher, Handschuhe, Crinolinen, Corsets, Schlipse 2c. 2c., sowie mein reichhaltiges Lager

aller Sorten wollener und baumwollener Strick-, Häkel-, Stick- und Stopf-Garne bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

Feste Preise.

Feste Preise.

C. A. Wilhelm's Witwe.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein Lager

ausgezeichnet trockner Stollenmehle

und bitte bei billigster Preisstellung um gütigen Zuspruch.

W. Beger. Große Lindengasse.

Die Buch- und Papierhandlung von **Arthur Hentze** empfiehlt hiermit zu den wohlfeilsten Preisen ihr reich assortirtes Lager von feinen Briefpapieren in eleganter Packung, Couverts, ff. Siegellacken, Papeterien, Bleistift-Etuis, Gummi, Federkästen, Reißbretern, Reißzeugen in verschiedenen Größen, Tuschkästen, Pinseln, Bilderbogen, Colorirbüchern, Zeichenbüchern und Zeichenvorlagen.

Billets passe-partout

zum Besuche der Weihnachts-Ausstellung, auf die Person lautend, sind zu 7 Ngr. 5 Pf. pro Stück bei Herrn Strohhutfabrikant Steyer zu erhalten. **Die Ausstellungs-Commission.**

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfest** empfehle mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in

ganzen und gemahlten **Zuckern**, Sultania-, Elemé- und Cismé-Rosinen, **Corinthen**, süßen und bitteren **Mandeln**, feinstem **Genueser Citronat**, frisch gestossenen **Gewürzen**, **Citronen** und **Citronen-Oel**, feinstem **Gewürz-Oel**, **Caffees** von 7—11 Ngr. à Pfund, rein und kräftig schmeckend,

und sichere bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu.

Adolph Eichhorn.

Das Neueste in Filz- und Seidenhüten

empfehlte zur geneigten Beachtung

C. Steyer.

Die Ausschneid-, Mode- und Strumpfwaren-Handlung

von

C. G. Haase in Frauenhain

empfehlte ihr reichhaltiges Lager einer gütigen Beachtung.



Mäntel, Jaquets und Jacken



erhielt neue Sendung

der Obige.

Reparaturen an Filz- und Seidenhüten

werden schnell, sauber und billig ausgeführt bei

C. Steyer. Hôtel de Saxe.

In vorkommenden Fällen empfehle ich mein **Sarg-Magazin** bei billigster Preisstellung einer geneigten Beachtung.

J. G. Tjarks, Tischlermeister. Frauenmarkt Nr. 277.



Filzschuhe in allen Nummern



empfehlte

C. G. Haase in Frauenhain.

Zu dem bevorstehenden Feste halte ich mein Lager

feinster Weizenmehle

bestens empfohlen. Außer meinem gewöhnlichen Kaiser-Auszug und Mundmehl habe ich für dieses Mal



ff. **Wiener Mehl,**



die Meße 8 Pfund wiegend, mir zugelegt und empfehle auch dieses zur gütigen Beachtung.

Hochachtungsvoll

A. H. Globig.

Bekanntmachung.

Heute, Sonnabend den 12. December, Vormittags 11 Uhr wird die vom hiesigen
Gewerbverein veranstaltete

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet und findet an diesem Tage zur Feier des Geburtstages

Seiner Majestät des Königs Johann

von Abends 5 bis 9 Uhr

Frei-Concert

in den Ausstellungsräumen statt.

Entrée à Person 1 Ngr.

Die Ausstellungs-Commission.

Die von mir seit vielen Jahren zur Weihnachtszeit geführten künstlichen Tischlersachen, als:

Spiegel,
Toiletten,
Handschuhkästen,
Schmuckkästchen,

Zuckerkästchen,
Theekästen,
Markenkästen,
Cigarrenkästen u.,

sind in schöner Auswahl wieder am Lager und empfehle ich solche dem geehrten Publicum zur ge-
neigten Abnahme. — Ein großer Theil dieser Gegenstände ist von heute, Sonnabend
den 12. December, an im hiesigen Rathhaussaale mit ausgestellt.

Carl Steyer. Hôtel de Saxe.

Das Lackirwaarenlager von G. Irmischer

(Meißner Gasse Nr. 53)

empfiehlt seine

Spielwaaren-Ausstellung

hiermit einer gütigen Beachtung.

Mein Weihnachts-Ausverkauf

begann Sonnabend, den 14. November d. J. Es werden sehr schöne Sachen zu Spott-
preisen abgegeben, als:

$\frac{6}{4}$ Bettzeuge à Elle 33 Pf.,
 $\frac{8}{4}$ = do. $6\frac{1}{2}$ Ngr.,
 $\frac{4}{4}$ Singham do. 3 =
Flanell do. 11 =
 $\frac{6}{4}$ reinwollne Tücher 8 =
 $\frac{7}{4}$ do. 9 =
 $\frac{6}{4}$ Köpertücher $4\frac{1}{2}$ =
braune Cattuntücher 4 =
Taschentücher von 2 Ngr. an,
Bitte um gütige Berücksichtigung.

Herrenshawltücher von 10 Ngr. an,
 $\frac{4}{4}$ Crétonnes à Elle 4 Ngr.,
 $\frac{4}{4}$ Napolitains do. 3 =
braune und graue Lustres do. 5 =
 $\frac{6}{4}$ Cattun do. 33 Pf.,
Sofenzug à Elle $3\frac{1}{2}$ und 4 Ngr.,
Cassinet à Elle $3\frac{1}{2}$ Ngr.,
 $\frac{7}{4}$ blaugedruckt. Barchent do. 5 =
Lama do. 33 Pf.

C. G. Haase in Frauenhain.

**Die Tapissiererei-,
Kunst- und Modewaaren-Ausstellung**

von **F. W. Weber**

empfiehlt

Weihnachts-Geschenke in reicher Auswahl.**Das Mehl- und Producten-Geschäft**

von **G. Stephan**, äußere Wildenhainer Gasse,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

sein Lager feinsten Weizenmehle

zur gütigen Beachtung.

folgen
8
19

einze
bekan

Fre
nann

be
fd
m

u

S

Son

9 U

höri
e

S

nach

auc
vor

nu
Ha
wer

em

em

em

Bekanntmachung.

Im Gasthose zum blauen Hirsch in Radeburg sollen
den 17. December d. J. von Vormittags 9 Uhr an
folgende im Würschniger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

- 80 Stück weiche Klöcher, von 7—13 Zoll oberer Stärke,
- 199 Schock sichtene Stangen, von 1—6 Zoll unterer Stärke
— meist Leitersprossen, Rechsurchen und Weinpfähle —
- 3¼ Klafter buchene Nuhscheite,
- 6 Klaftern buchene Brennscheite,
- 7¼ = weiche =
- 16 = = Rollen,
- 8¼ Schock buchenes Reißig und
- 16 = weiches =

die Stangen liegen am Buchberg,
die übrigen Hölzer stehen auf dem
ganzen Revier umher,

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Forstinspector Freiherrn von Berlepsch in Würschnig zu wenden oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Königl. Forstverwaltungsamt Moritzburg, den 3. December 1868.
Müling. Gras.

Für die so vielfach bewiesene Theilnahme bei dem plötzlichen und unerwarteten Hinscheiden unserer sanft entschlafenen theuren Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,

Juliane Wilhelm geb. Arnold,
unsern herzlichsten innigsten Dank.
Die trauernden Hinterlassenen.

Arbeiter-Kranken-Verein

Sonntag den 13. Decbr. Nachm. von 2—4 Uhr †.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 16. December a. c., Vorm. 9 Uhr sollen in dem zum Rittergute Sacka gehörigen, nahe am Gute gelegenen Hausholze eine größere Quantität schöne birken Langhausen, Reißigschocke, Besenreißhausen, sichtene Klöcher, harte und weiche Klastern,

nach Befinden mehrere stehende Eichen ver-auctionirt werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht und wird hier nur noch bemerkt, daß die erstandenen Besenreißhausen sofort nach beendigter Auction bezahlt werden müssen.

Beste rheinische Wallnüsse

empfehlen F. E. Lange.

Selbstgesottenes Pflaumenmuß

empfehlen L. Sanke.

- Hirse, gestossenen,
- Linzen, große,
- Erbsen, große,
- do. gehülste,
- do. grüne,
- Bohnen, kleine,

Alles sehr gut kochende Waare,
empfehlen L. Sanke.

Pflaumenmuß,

sehr stark und süß, empfiehlt

F. E. Lange.

Auf der Braunkohlen-Grube zu Döblingen bei Elsterwerda liegt wieder Vorrath von
bester trockner Braunkohle.

Der Kohlen-Lagerplatz ist auf dem Berge.

Rheinische Wallnüsse

empfehlen

L. Sanke.

Ein Anzug, für einen Confirmanden passend, ist billig zu verkaufen bei
Herrmann Wild. Quergäßchen 392.

Beim 1/4 Jahr alte Schweineläufer

und 30 Paar Feldtauben à 3 Mgr. sind zu verkaufen im Gute Nr. 19 zu Striesen.

Ein Schock gutes Gerst-Stroh ist zu verkaufen; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Homöopath. Gesundheitskaffee,
echt, bezogen von Krause & Co. in Nordhausen a. S., empfiehlt
L. Sanke.

Eine hochtragende Kuh steht zum Verkauf in Nr. 28 zu Folbern.

Ein Rußbaumstamm ist zu verkaufen bei Barthel am Boberberge.

Eine Partie gut abgetrocknetes Futter ist zu verkaufen: Frauenmarkt Nr. 278.

Die mir heute bekannt gewordene Person, welche am Sonntag im Theater den gelben Shawl an sich genommen, wird bei Vermeidung gerichtlicher Anzeige aufgefordert, denselben unverzüglich Friedrichsgasse 48 abzugeben.

Es gratuliren dem Fräulein Flora Bomscher zu ihrem übermorgenden Wiegenfeste
ihre Freundinnen.

Ein Mädchen sucht auf Stuben tageweise Beschäftigung in Putz-Arbeiten. Näheres Frauengasse 302.

esigen

als:

r ge-
bend

er

f

Spott-

gr.,

gr.,

gr.,

in.

L.

Feinstes Weizenmehl

zum Stollenbacken empfehle
à Centner 6 Thlr., à Meße
14 Ngr. **H. Claus.**

Unterzeichnete erlaubt sich für den Bedarf des Weihnachtsfestes freundlicher Beachtung zu empfehlen: **Stoffjacken** in allen Größen, **Hausjäckchen** in verschiedenen Stoffen, für jedes Alter passend, **Watt-** und **Kantensöcke**, **Hemden** in allen Gattungen, **halbwollene Hosen** für Kinder und Erwachsene. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von

Reinen, baumwollenen, wollenen und halbwollenen Waaren
zu möglichst billigen Preisen. **Therese Nicklisch.** Am untern Frauenmarkt 318.

Pfefferkuchenwaaren & Christbaumconfect

empfehle bei großer Auswahl

H. Claus.

Corsetten, Schnürleiber, wollene Vorhemdchen, Seelenwärmer u. dergl. m.

empfehle in größter Auswahl

Therese Nicklisch: Am untern Frauenmarkt 318.

Der nach meiner Vorschrift in der Fabrik von

Krause & Co. in Nordhausen am Harz

bereitete **homöopathische Gesundheits-Caffee** hat im Laufe der Zeit seiner empfehlenswerthen Eigenschaften halber immer größere Anerkennung und Ausbreitung im In- und Auslande erlangt. Da derselbe jedoch aus gleichem Grunde **vielfache Nachahmung** gefunden, so wiederhole ich hiermit ausdrücklich: „daß der von mir beauftragte echte Gesundheits-Caffee **nur** in der oben bezeichneten Fabrik zu **Nordhausen am Harz** (an keinem anderen Orte) angefertigt wird und daß dies die **einzige** Fabrik ist, der ich ein Attest darüber ausgestellt habe.“ Sollten andere Fabriken ein solches mit meiner Namensunterschrift abdrucken lassen, so wäre dies eine Fälschung!

Dr. Arthur Lutze, Sanitätsrath in Cöthen.

Nachdem ich von dem Geschmacke und den rein nährenden, absolut unarzneilichen Bestandtheilen des von den Herren **Krause & Co. in Nordhausen am Harz** nach den diätetischen Grundsätzen **Hahnemann's** bereiteten sogenannten **homöopathischen Gesundheits-Caffee** genaue Kenntniß genommen, kann ich denselben mit dem besten Wissen und Gewissen als ein ebenso angenehmes und nahrhaftes, wie auch durchaus gesundes und mit einer homöopathischen Kur in jeder Hinsicht vollkommen verträgliches Getränk anempfehlen, von dem nur zu wünschen ist, daß es immer allgemeiner werden und den für die Nerven so **schädlichen Bohnen-Caffee**, sowie nicht minder die den Augen und dem Magen so nachtheilige **Sichorie** je mehr und mehr verdrängen möge.

Paris, 1866.

Dr. G. H. G. Jahr.

Medicinalertheils wird unser Gesundheits-Caffee empfohlen und zum Theil zum eigenen Gebrauch angewandt von den Herren

Sanitäts-Rath **Dr. Lutze** in Cöthen, **Dr. Jahr** in Paris, **Dr. Schmidt**, Oberstabsarzt in Fulda, **Dr. Sack** in Cöln, **Dr. Preussendorf**, Kreis-Physikus in Kosen, **Dr. Giersdorf** in Berlin, **Dr. Peters**, Badearzt in Bad Elster, **Dr. Gerster** in Regensburg, **Baron v. Heyer**, Schweiz, **Dr. med. May** in Großröhrsdorf, **Rud. Hemala**, prakt. Arzt in Wischau (Mähren), **Dr. Stammer** in Bocknia, **Dr. v. Gymnich** in Wilna, **Dr. Geiser** in Langenthal, Canton Bern, **Dr. Mende** in Winterthur, **Dr. Bettazi** in Florenz, **Dr. Volz** in Interlaken und vielen anderen Herren Ärzten.

Wo nicht unzweifelhaft unser Gesundheits-Caffee zu haben, da beliebe man sich gefälligst direct an uns zu wenden.

Krause & Co. in Nordhausen am Harz.

Ein guter **Polz** ist billig zu verkaufen
Katharinenplatz Nr. 441.

Eine neumelke **Kuh**, worunter das Kalb steht, ist zu verkaufen in Nr. 10 zu Naundorf.

Drei solide Herren suchen ein heizbares **Logis** nebst einigen Möbeln und Schlafstelle (mit oder ohne Kost), sofort oder später beziehbar, zu miethen. Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre **J. Sch. 95** in der Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen.

Eine **Oberstube** nebst Kammer zc. ist sofort oder Ostern 1869 zu beziehen
in der Windmühle zu Adelsdorf.

Madeburger Getreide-Preise

vom 9. December 1868.

Weizen	5	thlr.	10	ngr.	—	pf.	bis	5	thlr.	15	ngr.	—	pf.
Korn	4	„	10	„	—	„	„	4	„	12	„	—	„
Gerste	3	„	15	„	—	„	„	3	„	20	„	—	„
Hafer	2	„	26	„	—	„	„	2	„	28	„	—	„
Heidekorn	4	„	15	„	—	„	„	4	„	18	„	—	„
Erbsen	5	„	25	„	—	„	„	6	„	—	„	—	„
Hirse	7	„	—	„	—	„	„	—	„	—	„	—	„